



Maßnahmen ergreifen – Räumung vermeiden



Räumungsstopp der CDC



Räumung wegen
Zahlungsverzug
verhindern



Dienstleistungen und
Ressourcen



Räumungsstopp der CDC (erlischt am 31. Juli 2021)

➤ **Aufschub von Räumungen aufgrund von Mietverzug**

Die Centers for Disease Control and Prevention (CDC; Seuchenschutzbehörde der USA) haben eine Anordnung erlassen, um die Ausbreitung von COVID-19 zu verhindern. Die Anordnung und ihre Verlängerungen sorgen ab dem 4. September 2020 bis zum 31. Juli 2021 vorübergehend für einen Räumungsstopp im Fall von nicht bezahlter Miete, soweit ihre Anwendung nicht durch eine Verfügung eines Bundesgerichts untersagt ist. Dort, wo er Anwendung findet, kann der durch die CDC bedingte Schutz eine Räumung wegen Mietverzugs aufschieben, ABER DIES IST NICHT AUTOMATISCH DER FALL! Erkundigen Sie sich anhand der Erklärung der CDC und dem Video (siehe unten), ob der Schutz vor einer Räumung auf Sie zutrifft:

- ✓ **Englische Erklärung:** https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/downloads/EvictionDeclare_d508.pdf
- ✓ **Übersetzungen** erhältlich in Amharisch (አማርኛ), haitianischem Kreol (Kreyòl Ayisyen), Hindi (हिंदी), Russisch (Русский), Somali (Soomaali), Spanisch (Español), traditionellem Chinesisch (簡體字)
- ✓ **Video über eventuell bestehenden Anspruch:** <https://www.youtube.com/watch?v=oODmNuXazqg>

Wenn der durch die CDC bedingte Schutz vor einer Räumung auf Sie zutrifft, lesen Sie bitte die Erklärung durch und leiten Sie sie unterschrieben an Ihre PHA (für Bewohner einer Sozialwohnung) oder Ihren Vermieter (für Teilnehmer an einem Voucher-Programm) weiter. Sie können dies per Post, E-Mail, Fax oder persönlich erledigen. Bewahren Sie eine Kopie der Erklärung für Ihre Unterlagen auf.

➤ **Der Räumungsstopp der CDC ist kein Mietschuldenerlass**

- ✓ Bedingt durch Bundesrecht können PHA keine Mietrückstände erlassen.
- ✓ Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass weiterhin Miete fällig ist und nicht bezahlte Mieten auflaufen, auch wenn der durch die CDC angeordnete Räumungsstopp auf Sie zutrifft.
- ✓ **Lesen Sie hier weiter** und finden Sie heraus, welche Ressourcen Ihnen zur Verfügung stehen, um nach dem 31. Juli 2021 eine Räumung zu verhindern.

➤ **Für Mieter, die derzeit durch die CDC Anspruch auf den Schutz vor Räumung haben – Änderungen ab dem 1. August 2021:**

- ✓ Ihre PHA oder Ihr Vermieter kann eine Räumung Ihrer Wohnung veranlassen, wenn Sie Ihre Miete nicht bezahlt haben bzw. keine Rückzahlungsvereinbarung eingegangen sind, sofern Ihr Vermieter oder Ihre PHA eine solche Rückzahlungsvereinbarung anbieten, es sei denn, es ist ein längeres Räumungsverbot aufgrund bundestaatlicher oder kommunaler Gesetze wirksam.
- ✓ **Das Bundesrecht sieht für einen Mietverzug eine 30-tägige Räumungsfrist vor**, aber das bundesstaatliche oder kommunale Recht sieht dafür möglicherweise einen längeren Zeitraum vor.





Räumung wegen Mietverzug verhindern – Maßnahmen ergreifen

- **Neue Bestätigung Ihres Einkommens.** Wenn sich Ihr Einkommen verringert hat oder Ihre Umstände geändert haben, bitten Sie Ihre PHA um eine neue Bestätigung Ihres Einkommens.
 - ✓ Die PHA wird Ihr aktuelles Einkommen überprüfen und Ihre Miete den Änderungen entsprechend anpassen.
 - ✓ **Tipp!** Wenn die Änderung Ihres Einkommens nicht sofort gemeldet wurde, fragen Sie Ihre PHA nach ihrer Richtlinie zu rückwirkenden Mietanpassungen (manche PHA bewilligen diese, manche nicht).
 - ✓ Wenn Sie finanzielle Härte erlebt haben, fragen Sie Ihre PHA, ob Sie im Rahmen einer Härtefallregelung Anspruch auf Minimalmiete haben.
- **Einmalzahlung.** Sie können bis 31. Juli 2021 Ihre Miete als Einmalzahlung zurückzahlen.
 - ✓ **Tipp!** Stimuluszahlungen, 300 USD/Woche oder „extra“ COVID-Arbeitslosenunterstützung, Einkommenssteuerrückerstattungen und Zahlungen von Kinderfreibeträgen waren in der jährlichen Berechnung Ihres Einkommens nicht enthalten und könnten dazu verwendet werden, Ihre im Rückstand befindliche Miete zu bezahlen.
 - ✓ Wenn Sie keine Stimuluszahlung erhalten haben, prüfen Sie bitte auf dieser Webseite den Status Ihrer Zahlung und füllen Sie dort ein einfaches Formular aus: <https://www.irs.gov/coronavirus/get-my-payment>.
- **Emergency Rental Assistance Program (ERAP) (Notfall-Mietbeihilfeprogramm).** Wenn Sie mit Ihren Mietzahlungen im Rückstand sind und Ihnen die Räumung droht, kommen Sie eventuell für ein neues Mietbeihilfeprogramm in Frage. Informationen über dieses Programm sind hier abrufbar: <https://home.treasury.gov/policy-issues/cares/emergency-rental-assistance-program>. Die Implementierung und Prioritäten unterscheiden sich je nach Bundesstaat/Standort.
- **Örtliche Ressourcen.** Ihre PHA kann Sie gegebenenfalls über weitere Beihilfen für Miete, Nebenkosten und andere grundlegende Bedürfnisse informieren.
 - ✓ Wählen Sie die 211 oder rufen Sie die Webseite [211.org](https://www.211.org) auf, um Informationen über das Beihilfeprogramme für den Notfall zu erhalten.
 - ✓ **Rufen Sie hier** eine Liste der für Sie in Frage kommenden Ressourcen ab.
- **Rückzahlungsvereinbarung.** Wenn Sie Ihre Miete nicht sofort zurück bezahlen können, erkundigen Sie sich bei Ihrer PHA oder Ihrem Vermieter (für Teilnehmer an einem Voucher-Programm), ob Sie eine **Rückzahlungsvereinbarung** für sämtliche unbezahlte Miete eingehen können.
 - ✓ Das Eingehen einer Rückzahlungsvereinbarung liegt im Ermessen der PHA bzw. des Vermieters.
 - ✓ Teilnehmer am Sozialwohnungsprogramm: Die Bedingungen der Rückzahlungsvereinbarung werden in der Admission and Continued Occupancy Policy (ACOP) und in der schriftlichen Rückzahlungsvereinbarung beschrieben.
 - ✓ Teilnehmer am Voucher-Programm: Die Bedingungen der Rückzahlungsvereinbarung sind direkt mit Ihrem Vermieter zu verhandeln.
- **Rechte der Mieter und unrechtmäßige Räumungen.** Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Wohnung unrechtmäßig einer Räumung unterliegt, wenden Sie sich bitte an Ihre örtliche Rechtshilfeorganisation oder Sozialbehörde.
 - ✓ Teilnehmer am Sozialwohnungsprogramm: Sie haben gemäß Ihrer Mietvereinbarung das Recht, Beschwerde einzulegen.
 - ✓ Teilnehmer am Voucher-Programm: Sie können sich auch an Ihre örtliche PHA wenden.
 - ✓ **Tipp!** Zusätzliche Informationen über **rechtlichen Beistand in Ihrer Nähe** sind erhältlich bei der Legal Services Corporation (<https://www.lsc.gov/what-legal-aid/find-legal-aid>), bei ACL Elder Care Locator (<https://eldercare.acl.gov/Public/Index.aspx>) und LawHelp.org (<https://www.lawhelp.org/>).¹
- **Melden Sie HUD Diskriminierungen.** Wenn Sie der Meinung sind, diskriminiert zu werden, legen Sie bitte bei HUD telefonisch oder online Beschwerde ein.
 - ✓ Telefon: 1 (800) 669-9777
 - ✓ Online: https://www.hud.gov/program_offices/fair_housing_equal_opp/online-complaint

¹ HUD stellt diese Links nur informationshalber bereit. Diese Webseiten werden von HUD weder überprüft noch befürwortet.



Verfügbare Dienstleistungen und Ressourcen hinsichtlich COVID

HUD stellt in diesem Dokument diverse Ressourcen informationshalber bereit. Diese Webseiten werden von HUD weder überprüft noch befürwortet.

- **Information Resource Center (IRC) von HUD:** Allgemeine Informationen über die Programme von HUD können Sie per E-Mail an HUD-PIHRC@Ardentinc.com oder telefonisch unter 1 (800) 955-2232 anfordern
- **National Domestic Violence Hotline:** <https://www.thehotline.org> oder 1 (800) 799-7233 bzw. Gebärdentelefon unter 1 (800) 787-3224 – Es handelt sich hierbei um eine vertrauliche Hotline für alle Opfer häuslicher Gewalt, die sich allgemein informieren möchten oder Fragen zu schädlichen Aspekten ihrer Beziehung haben. Wenn Sie am Telefon nicht frei sprechen können, schicken Sie eine SMS mit LOVEIS an 1 (866) 331-9474 oder rufen Sie die Website für einen Online-Chat auf.
- **211:** Wählen Sie die 211 oder rufen Sie die Webseite 211.org auf und suchen Sie nach Ihrer Postleitzahl. Diese Hotline kann Sie mit Organisationen für Notfall-Beihilfen für Miete und Nebenkosten sowie mit anderen Wohltätigkeitsdiensten in Ihrer Nähe in Verbindung setzen. Alle Anrufe werden vertraulich behandelt, können anonym gemacht werden und Anrufer können den Service von Dolmetschern in 180 Sprachen in Anspruch nehmen.
- **Arbeitslosenversicherung:** www.usa.gov/unemployment – Prüfen Sie, ob Sie Anspruch auf Arbeitslosenunterstützung haben und wie Sie in Ihrem Bundesstaat einen Antrag darauf stellen können. Neuen nationalen Gesetzen zufolge können auch freiberuflich und selbstständig Tätige Arbeitslosenunterstützung und **zusätzliche Beihilfen in Höhe von 300 USD pro Woche** in Anspruch nehmen. Zusätzlich wird die Bezugsdauer verlängert. Außerdem ist es den Bundesstaaten erlaubt, neue Arbeitslosenunterstützung hinsichtlich COVID-19 bereitzustellen, wenn z. B. eine Person ihren Arbeitsplatz aufgrund einer Expositions- oder Infektionsgefahr oder der Pflege eines Angehörigen aufgeben muss; wenn ein Arbeitgeber seinen Betrieb aufgrund von COVID-19 vorübergehend schließt und der Mitarbeiter daher nicht zur Arbeit erscheinen kann; oder wenn sich eine Person in Quarantäne befindet, aber es zu erwarten ist, dass sie ihre Arbeit nach der Quarantäne wieder aufnimmt.
- **Stimuluszahlungen:** <https://www.irs.gov/coronavirus/get-my-payment> Prüfen Sie, ob Sie Anspruch auf die neuen Stimuluszahlungen in Höhe von bis zu **1.400 USD** haben und wie Sie Ihre Zahlung beanspruchen können. Wenn Sie die letzte Runde der Stimuluszahlungen noch nicht erhalten haben (die erste und zweite Runde wurden 2020 und im Januar 2021 ausbezahlt), enthält diese Webseite auch Informationen darüber, wie Sie Ihren Anspruch überprüfen und diese Zahlungen beanspruchen können.
- **Kostenlose Lohnsteuerhilfe und neue Kinderfreibeträge:** <https://www.irs.gov/individuals/free-tax-return-preparation-for-qualifying-taxpayers> – Kostenlose Unterstützung bei der Steuererklärung durch geschulte ehrenamtliche Mitarbeiter oder kostenloses Einreichen der Steuererklärung online. Wenn Sie normalerweise keine Steuererklärung einreichen und Kinder haben, sollten Sie es dieses Jahr in Erwägung ziehen, damit Sie den neuen Kinderfreibetrag in Anspruch nehmen können. Ein neues nationales Gesetz hat die Kinderfreibeträge auf 3.000 USD pro Kind ab sechs Jahren und 3.600 USD pro Kind unter sechs Jahren angehoben. **Die Kinderfreibeträge werden bereits diesen Sommer monatlich ausbezahlt, aber Familien müssen eine Steuererklärung einreichen, um die Gelder zu erhalten.** Der Abgabetermin für die Steuererklärung von 2020 ist der 17. Mai 2021.
- **Die Disaster Distress Helpline:** 1 (800) 985-5990 (Anruf oder SMS) – Es handelt sich hierbei um eine nationale Hotline, die Menschen in Krisen psychologische Hilfe leisten, wenn sie aufgrund von Katastrophen, einschließlich COVID-19, unter seelischer Belastung leiden.
- **Community Action Agency:** <https://communityactionpartnership.com/find-a-cap/> – Erkundigen Sie sich bei Ihrer örtlichen Community Action Agency nach ihrem Dienstleistungsangebot, wie z. B. Notfallbeihilfen für Miete und Nebenkosten.
- **Hilfe mit Rechnungen:** www.usa.gov/help-with-bills Erkundigen Sie sich über die Hilfsprogramme der öffentlichen Hand für Telefonkosten, Strom- und Heizkosten sowie für andere Aufwendungen.
- **Anspruch auf Leistungen:** www.benefits.gov – Erkundigen Sie sich, welche Leistungen der öffentlichen Hand für Sie in Frage kommen, wie z. B. Temporary Assistance for Needy Families (TANF) (Vorübergehende Unterstützung bedürftiger Familien), Lebensmittelbeihilfe und Krankenversicherung.
- **Informationen zur COVID-19-Schutzimpfung:** <https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/vaccines/> – Erfahren Sie mehr über die COVID-19-Schutzimpfung, einschließlich ihrer Wirksamkeit, Sicherheit und Verfügbarkeit.
- **Bildungsressourcen:** <https://bealearninghero.org/parentstrong-2/> – Hier finden Eltern Ressourcen und Unterstützung, die Ihren Kindern beim Homeschooling helfen oder Ihnen einfach zusätzliche Materialien bereitstellen möchten.